

Test

Lösung

1 Beschreibe die Lage der Schwäbischen Alb innerhalb Baden-Württembergs im Verhältnis zum Schwarzwald und zu Oberschwaben. Nutze dazu den Atlas.

(/3 P.)

Die Schwäbische Alb liegt östlich des Schwarzwaldes und nordwestlich von

Oberschwaben im östlichen Zentrum Baden-Württembergs.

2 Nenne die „drei Gesichter der Schwäbischen Alb“ von Nordwest nach Südost.

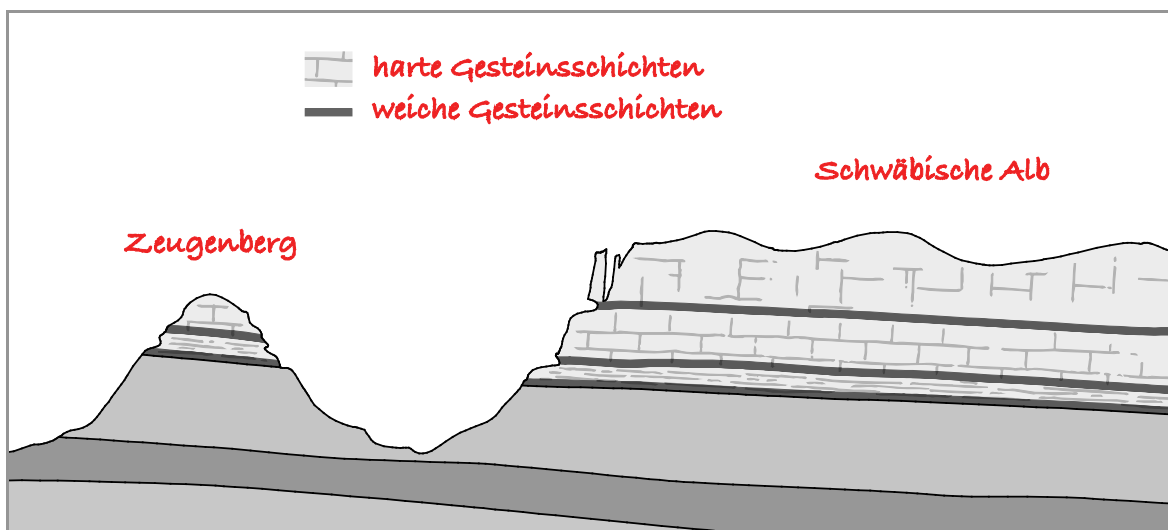
(/3 P.)

Albtrauf, Kuppenalb, Flächenalb

3 Erkläre die Steilheit des Albtraufs mithilfe einer Skizze. Kennzeichne die weichen und harten Gesteinsschichten.

(/8 P.)

Skizze 2P
Beschriftung 6P



Die Schwäbische Alb ist aus einer Abfolge von harten Gesteinsschichten (Kalk) und weichen Gesteinsschichten (z.B. Mergel) aufgebaut, die in Richtung Osten geneigt sind.

Die Bäche, die am Fuß der Schwäbischen Alb entspringen, räumen die weichen Gesteinsschichten aus und unterspülen so die harten Gesteinsschichten. Die harten Gesteinsschichten verlieren im Laufe der Zeit den Halt und brechen ein. So bleibt die Steilheit der Alb dauerhaft erhalten.

4 Nenne die bedeutendsten Ziele des Biosphärenreservates Schwäbische Alb.

(/3 P.)

Entwicklung einer nachhaltigen Nutzung in verschiedensten Wirtschafts- und Lebensbereichen (u.a. Landwirtschaft, Industrie, Tourismus) im Einklang mit der Natur. Schutz, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft und ihrer unterschiedlichen Lebensräume, (typischer Arten- und Lebensgemeinschaften; Erhaltung der Artenvielfalt; Bewahrung des historisch-kulturellen Erbes).

Information der Bevölkerung, der Landnutzer, der Besucher und der Verbraucher über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Name:

Klasse:

Datum:

Test

Lösung

5 Streiche in jeder Reihe den nicht passenden Begriff und begründe deine Entscheidung.

(/6 P.)

Wanderschäferei	Maisanbau	Flachsanbau	Linsenanbau
Begründung: Maisanbau ist keine traditionelle Landwirtschaftsform.			
Doline	Tropfstein	Trockental	Bach
Begründung: Bach ist keine Karsterscheinung.			
Flachs	Textilindustrie	Schafwolle	Baumwolle
Begründung: Textilindustrie ist kein Rohstoff.			

6. Zusammenhänge zwischen Naturraum und menschlichem Handeln verstehen, z.B. am Beispiel der Textilindustrie auf der Schwäbischen Alb.

(/10 P.)

Ordne die Sätze so, dass dieser Zusammenhang deutlich wird. Schreibe dazu die Nummern der Sätze in der logischen Reihenfolge. Nicht alle Sätze werden benötigt, um den Zusammenhang deutlich zu machen. Du kannst z. B. mit dem Satz 6 beginnen.

1 Neueste Erfindungen sind kompostierbare Stoffe und Textilien als Hautersatz	2 Eine der bekanntesten Karsthöhlen der Schwäbischen Alb ist die Bärenhöhle.	3 Nur durch die Erfindung von Spezial- und Hightech-Textilien können sich viele Textilunternehmen retten.	4 Die Lösungsprozesse an Kalkgesteinen nennt man Verkarstung.	5 Um 1900 kam immer stärker Gesundheitswäsche in Mode und sorgte dafür, dass sehr viele Textilien gekauft wurden.
6 Die Schwäbische Alb besteht überwiegend aus Kalkgestein.	7 Baumwolle ersetzt nach und nach die Schafwolle als wichtigsten Rohstoff der Textilindustrie.	8 Vor allem Frauen arbeiteten in der entstehenden Textilindustrie.	9 Hightech-Textilien werden etwa als feuerfeste Stoffe für Auto- oder Flugzeugsitze benötigt.	10 Zu den Karstformen werden etwa als Trockentäler, Tropfsteine und Höhlen.
11 Die Wolle der Schafe lieferte den Rohstoff für die entstehende Textilindustrie.	12 Die wasserreichen Bäche, die am Fuß der Alb entspringen, ermöglichten die Nutzung von Wasserkraft für mechanische Webstühle.	13 Kohlendioxidhaltiges Wasser löst Kalk.	14 Schafe kommen mit Höhe, Kälte und Trockenheit zurecht.	15 Seit etwa 30 Jahren wird die internationale Konkurrenz immer stärker, sodass viele Textilunternehmen aufgeben mussten.
16 Die Wasserarmut der Schwäbischen Alb und die Höhenlage schränken die Möglichkeit zum Ackerbau ein.	17 Bis zu 35 000 Menschen arbeiteten vor hundert Jahren allein im Zollerhalbkreis in der Textilindustrie.	18 Im Zuge der Wanderschäferei wurden die Schafe im Sommer auf der Alb geweidet, im Winter auf den Flächen am Fuße der Alb.	19 Das im Kalkgestein der Schwäbischen Alb versickernde Niederschlagswasser tritt als Bach über einer wasserführenden Schicht wieder aus.	20 Als Schäfer muss man genau wissen, wohin man seine Herde führen darf.

6 – 13 – (4) – 10 – 19 – 12 – 16 – 14 – 18 – 11 – (7) – 8 – 5 – 15 – 3 – 9 – 1

33–29 Punkte = 1
28–24 Punkte = 2
23–19 Punkte = 3
18–14 Punkte = 4
13– 7 Punkte = 5
6– 0 Punkte = 6

Gesamtpunktzahl: (/33 P.)

Note:

Name:

Klasse:

Datum: